

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1968)
Heft: 1

Artikel: Das Ganze von Grund auf neu eingerichtet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938632>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Mustermesse Basel

Der Alte von 77 Jahren ist in Bern in den ersten Januarwochen
Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1968 gestorben. Vor 1840

Die 1968 ist der 125. des Eidgenössischen Militärdepartementes -
Nachfolger des zivilären Bundesrats Rudolf Pinger und Vorgänger

Früher, als der bäuerliche Rhythmus von Staat und Ernte ~~noch~~
stärker als heute den gesamten Wirtschaftslauf bestimmte,
war der Herbst die Zeit der grossen Messen. Heute ist es der
Frühling, die Zeit der neu erwachenden Lebensfreude. Auch die
Schweizer Mustermesse, als grosse gemeinsame Marktveranstaltung
und Leistungsschau von Industrie und Gewerbe unseres Landes,
findet alljährlich im Frühjahr statt. Die Fahrt durch das
blühende Land zur Messestadt am Rhein und die reiche Vielfalt
des schweizerischen Schaffens, das in den weiten Hallen zum
Angebot gelangt, bilden Rahmen und Voraussetzung zu einem
frohgestimmten, geschäftlich ergiebigen Messebesuch.

Unsere Einladung und unseren herzlichen Willkommgruss zur
Schweizer Mustermesse 1968 verbinden wir mit dem Wunsch, es
möchten bei dieser Gelegenheit mannigfaltige Kontakte ge-
schaffen und viele Geschäfte abgeschlossen werden, die für
alle Partner - Aussteller und Besucher - reiche Früchte bringen.

Es war auch Gründungspräsident des Schweizerischen

Stein. Auch der Schweizerische

mit seiner Mutter und Tochter

SCHWEIZER MUSTERMESSE

vor Karl Kobelt steht in Ehren Der Präsident: A.Schaller

Der Direktor: H.Hauswirth

Das Ganze von Grund auf neu eingerichtet.

Jede Messe ist wieder neu im Angebot, und jede hat auch in der
äusseren Darbietung zahlreiche neue Aspekte. Obwohl die Anord-
nung der einzelnen Fachgruppen mit Rücksicht auf die Orientierung
nur wenig verändert wurde, war aber seit Jahren keine Messe so
grundlegend neu in der Präsentation wie die Messe 1968.

Nachdem mit Rücksicht auf die Internationale Textilmaschinen-
Ausstellung des vergangenen Jahres alle Hallen vollständig
geräumt und die Stände abtransportiert werden mussten, haben
überdurchschnittlich viele Firmen die Gelegenheit wahrgenommen,
ihren Stand nun wieder völlig neu zu gestalten. So wird die
Schweizer Mustermesse 1968 nicht nur reichhaltig und geschäf-
tlich vielversprechend, sondern auch für den regelmässigen
Besucher voller Überraschungen sein.

Schaffung eines "Kriegsorgans" zur Koordinierung der Aufgaben
aller Departements in Kriegszeiten, der Einrichtung eines "Lan-
desverteidigungsdepartementes", wie es Oberstkorpskommandant
Anselm vorgeschlagen hatte, verzichten ist.